

Zukunft des Vereins zu sichern.“ Er selbst hinterlässt ein gut bestelltes Feld.

Bei den sportlich angesteuerten Zielen liegen sämtliche Mannschaften zur Halbzeit im Soll. Die erste und zweite Mannschaft liegen derzeit an der Tabellenspitze, die Dritte und Vierte haben engen Kontakt zu dieser. Und auch finanziell scheint alles wieder ins Lot zu kommen. Die Schulden gehen zurück. Bei weiterer guter Entwicklung könnten diese bis im kommenden Jahr abgetragen sein, wie ein optimistischer Rechner Reinhard Krüger erklärte. Es sei mit Fallers Verdiensten, wenn sich in punkto Finanzen alles gebessert hätte, so sein Nachfolger Kima lobte die Arbeit seines Vorgängers. 43 Jahre war Fallers in verschiedenen Funktionen für den Club aktiv. Am längsten auf dem Posten des Rechnerers. Über den Vizevorsitzenden kam Fallers vor drei Jahren zum Amt des

UNSERE VEREINE

Ein Orchester mit exzellentem Ruf

Dickes Lob vom Bürgermeister für den **Musikverein** Öflingen – Vier neue Ehrenmitglieder – Rettichfest am 20./21. Mai

Öflingen (y/o) „Ein ganz tolles, junges Orchester“, lobte Bürgermeister Michael Thater den Musikverein Öflingen in der Hauptversammlung im Gasthaus „Zur Säge“. Die Musiker präzentierten die Gemeinde exzellent und weit über die Stadtgrenzen hinaus. Gleichfalls würdigte Thater die Nachwuchsarbeit. „Was unsere Kinder in ihrer Kindheit lernen, ist für ihr ganzes Leben.“

In seinem Ausblick kündigte Vorsitzender Ralf Pogalzky als wichtigen Termin das Rettichfest am 20. und 21. Mai an. Dabei werde die österreichische Trachtenkapelle aus Oberaich mitwirken. Ein weiterer Höhepunkt solle das Adventskonzert am 16. Dezember werden. Im Rückblick hob Pogalzky die Beteiligung am Narrentreffen und Schällemarkt, das Rettichfest, verbunden mit dem 110-jährigen Vereinsbestehen und dem Bezirksmu-



Beim MV Öflingen ernannte Vorsitzender Ralf Pogalzky (links) vier Passivmitglieder zu Ehrenmitgliedern. Die Urkunden entnahmen entgegen Erhard Raiff (rechts) sowie Gerhard Thomann für den abwesenden Hans Kaiser.

FOTO: EBNER

siktag, den Gegenbesuch beim Musikverein Arzl im Piztal sowie das Adventskonzert hervor. Im übrigen bezeichnete Pogalzky das Jahr 2005 als „normales Vereinsjahr“. Es freute ihn,

Weg organisierten Natalie Kaminski und Marion Gröning und die daran gekoppelten Musikproben leitete Robert Thomann und Rolf Gallmann. Zuvor hatten die Jungmusiker die Prüfungen für das Junior-Leistungsabzeichen abgelegt. Julia Kaminski erwarb beim Jungbläserlehrgang in Steinabad das Leistungsabzeichen in Bronze.

Als größere Anschaffungen erwähnte der Vorsitzende den Kauf von Uniformen für die Aktiven für rund 4700 Euro, die neuen Notenmappen für 700 Euro, die neuen Westen für die Jugendkapelle für 3900 Euro.

Kassiererin Tanja Schuhmacher schloss das Geschäftsjahr 2005 mit höheren Ausgaben als Einnahmen ab. Den entstandenen Verlust deckten die Rücklagen. Uwe Pogalzky und Carsten Felix bestätigten die einwandfreie Kassenführung. Lothar Heike ließ das Vereinsjahr 2005 Revue passieren.

Der Musikverein Öflingen hat 67 Aktive (2004: 61) und 26 (10) Mitglieder der Jugendkapelle. Zöglinge: 0 (25), Ehrenmitglieder: 56 (58), Passivmitglieder 241 (237) insgesamt 390 (2004: 391). Vorsitzender Ralf Pogalzky, Wehrtastr. 28, Wehr-Öflingen, Telefon 07761/5 01 51.

Hans Kaiser, Fritz Kaiser, Erhard Raiff und Peter Thomann, die seit mindestens 40 Jahren Passivmitglieder sind, ernannte Vorsitzender Ralf Pogalzky zu Ehrenmitgliedern. Gerhard Thomann nahm für Hans Kaiser, der in Porta Westfalica (Nordrhein-Westfalen) seinen Lebensabend verbringt, die Ehrenurkunde entgegen.

Bürgermeister Michael Thater, der den MVÖ als „tragende Säule im kulturellen Leben von Öflingen“ bezeichnete, sprach die Hoffnung aus, dass der Verein seinem „exzellenten Ruf“ weiterhin gerecht werde.

Musikverein Öflingen

Spaßversion

n – Stiftung soll Pflege übernehmen

auch mit ei- ver- außer- diesen dieser zweg er in e und aus- Bera- Hälfe

auch sonst das Vorhaben unterstüt- zen, wie Probst dankbar vermerkte. Der neue Flurkreuzweg liege in der Nähe des Bildstöckle und der Marien- Grotte und erstrecke sich über eine Distanz von 800 Metern. Was die Zu- kunft des Projektes betreffe so sei er sehr zuversichtlich dass es auch später einmal gepflegt werde.

Für die fernere Zukunft sei eine Stif- tung eingerichtet worden für den Fall, dass sich niemand mehr freiwillig für die Flurkreuze, die Mariengrotte, das Bildstöckle und den Kreuzweg interes- sieren sollte. Probst lehnte jedoch die Idee ab, den Kreuzweg mit von Künst- lern geschaffenen Szenen zu bestü- cken. Das wäre viel zu teuer, deshalb werde man auf Standards zurück grei- fen. Es gebe sehr viele schöne Darstel-



Über den geplanten Flurkreuzweg der Seelsorgeeinheit informierte Werner Probst (links) im Öflinger Pfarrheim.

FOTO: BADER

lungen, wovon sich die Interessenten im Pfarrheim überzeugen konnten. Das Gebiet um den Humbel liege zen- tral inmitten der Seelsorgeeinheit

Wehr, Öflingen, Schwörstadt. Deshalb möchte Probst den neuen Kreuzweg auch als Angelegenheit der Seelsorge- einheit verstanden wissen.

SGESCHEHEN

Klausmann will mehr Disziplin

Chefdirigent des Musikvereins zeigt sich bei der **Hauptversammlung** grundsätzlich zufrieden

Öflingen (yk) „Grundsätzlich zufrieden“ ist der Chefdirigent des Musik- vereins, Werner Klausmann, mit den musikalischen Leistungen, welche die 67 Aktiven im Jahr 2005, bei den Pro- ben und der Aufführung des Advents- konzertes vollbrachten. Dafür sprach er ihnen, und seinen Stellvertretern Robert Thomann und Kai Baumbach in der Hauptversammlung besonde- ren Dank aus. Gleichzeitig lobte er die Jugendkapelle, namentlich seinen Nachfolger als Dirigent, Robert Tho- mann, der mit den jungen Musikern „gute Arbeit leistete.“ Laut Statistik hatte der MVO insgesamt 63 Zusam- menkünfte, davon 45 Proben, zehn Konzerte, drei kirchliche Anlässe und vier Ständchen. Der Probenbesuch lag in 2004 bei 73,8 und sank in 2005 auf 73 Prozent. Drei Register erreichten Medaillenränge: die Klarinetten mit 81,5, Bariton mit 81 und die Hörner mit 80,6 Prozent.

esu- sie trag- ge- cher

Auffallend war für Dirigent Klaus- mann auch der in verschiedenen Mo- naten stark schwankende Probenbe- such. Sein Wunsch: Dass dies durch-



Der Chefdirigent des Musikvereins Öflingen, Werner Klausmann (rechts ste- hend) konnte 17 aktive Musiker – noch nie waren es so viel – für fleißigen Pro- benbesuch ehren.

FOTO: EBNER

schnittlich besser und regelmäßiger wird, stets geschlossene Auftritte möglich seien und der MVO immer gut dastehe. Sämtliche Proben be- suchte Rüdiger Pogalzky, Ralf Pogalzky und Rüdiger Rudloff fehlten nur ein- mal. Mit ihnen wurden ebenfalls für guten Probenbesuch (zehn und weni-

ger Fehler) geehrt: Kai Baumbach, Svenja Behringer, Sarah Fritsche, Ma- rion Gröning, Julia Kaminski, Natalie Kaminski, Gerhard Klausmann, Wer- ner Klausmann, Anne Matt, André Langbein, Sascha Martschinske, Wolf- gang Morath, Roland Trimpin, Dora Volle.